

Workshops

Sie haben die Möglichkeit, zwei der folgenden Workshops zu besuchen
(s. Anmeldetalon):

- A Die Arbeit mit Buben als Frau.** Was habe ich als Frau für Möglichkeiten, um mit den Buben zu arbeiten? Wo liegen die Chancen, gerade weil ich eine Frau bin? **Carina Galli**, Primarlehrerin, Paar- und Familientherapeutin.
- B Siehst du meine Stärken?** Kontakt schaffen, Grenzen setzen, Ressourcen fördern für Buben, die im Schulalltag auffallen. **Willi Lüthi**, Lehrer, Gewaltberater.
- C Buben-Basics.** Kleine Buben abholen. Warum spielen sie Pirat, Ritter, Polizist, Räuber, Eisenbahnler oder Dinosaurier? Anregungen zur praktischen Arbeit mit Buben in KG und Unterstufe. **Hanspeter Egloff**, Psychomotorik-Therapeut, Schulgesundheitsdienst Stadt St. Gallen.
- D Einheimische und zugewanderte Männlichkeiten.** Kulturelle Unterschiede, Vorurteile und interkulturelle Bubenarbeit. **Ron Halbright**, Autor «Knaben-gerechte Koedukation», Leiter NCBI Schweiz.
- E Buben und Sexualität.** Was zwischen bübischer Lust und Last passiert - was das für Lehrkräfte bedeutet. **Thomas Rhyner**, Co-Autor «Coole Mädchen – starke Jungen», Vater, Lehrer.
- F Heute Buben – Morgen Männer.** Von Vorbildern und Ersatzmännern. Sozialisation von Buben und die Konsequenzen in der Schule. **Hansjürg Sieber**, Lehrer, Erwachsenenbildner.
- G Was Frauen Buben in der Volksschule anzubieten haben.** Ideen zu den Themen Vorbilder, Macht, Lust und Gewinn in allen Lebensbereichen. **Paula Ramseier**, Team- und Organisationsberaterin. Projektteam geschlechterbezogene Pädagogik in der Volksschule im Kanton Bern
- H Jungen an der Oberstufe.** Was ist prägend am Anfang, im Verlauf und beim Abschluss der Oberstufe? In Kontakt treten mit dem Einzelnen und Gruppen sowie Konfrontation und Begleitung als wichtige Handlungsebenen. **Andreas Hartmann**, Schulsozialarbeiter, Gewaltberater.
- I Sind Buben lieber gewalttätig als feig?** Woher kommt das Gewaltpotential vieler Buben in der Schule? Wann und wie kann ich intervenieren? **Andi Geu**, Leiter von Workshops zur Gewaltprävention und -Intervention in Schulen.
- K Die Gewaltspirale stoppen und geschehene Gewalt mit Buben aufarbeiten.** Methoden der Intervention und Beratung kennen lernen. **Dominik Hächler**, dipl. Sozialtherapeut, dipl. Gewaltberater und -pädagoge.
- L «Du schwule Sau» und die Angst, als schwul zu gelten.** Mit Buben Homosexualität konstruktiv thematisieren. **Werner Baumann**, schwul, Erwachsenenbildner. Leiter von Workshops zu Liebe, Lust und sexuelle Orientierung sowie Homophobie abbauen.
- M Was ist ein balancierter Junge?** Arbeiten mit dem Modell «balanciertes Junge- und Mannsein» in der Schule: eine neue Form der Persönlichkeitseinschätzung und der gezielten Förderung. **Felix Wettstein**, Dozent an der FH Aargau Nordwestschweiz, Präsident Kinderlobby Schweiz.

«ES IST ZEIT FÜR BUBENARBEIT!»

IMPULSTAGUNG VOM NETZWERK SCHULISCHE BUBENARBEIT NWSB

Für Lehrpersonen, Ausbilderinnen und Ausbilder,
Schulbehörden und weitere Interessierte

Samstag, 17. Mai 2003 in Zürich



Illustration: Markus Fricker, Auenstein

Unterstützt durch:

Stiftung Julius Bär
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG
Migros Kulturprozent
Sophie und Karl Binding-Stiftung
Die Schweizerische Post, Briefmarken und Philatelie

Ziele Schulischer Bubenarbeit

Ziele des Netzwerks

Geschlechtsbezogene Bubenarbeit hat zum Ziel, den Jungen an Stelle der herkömmlichen Männerstereotypen ein lebensfreudiges und lebensstüchtiges Selbstbild zu vermitteln. Dabei stehen die Ressourcen und Fähigkeiten der Buben und männlichen Jugendlichen im Zentrum und weniger die Probleme, die sie machen. Geschlechtsbezogene Bubenarbeit will Buben und männlichen Jugendlichen ermöglichen, ihre Einstellungen, Wahrnehmungs- und Verhaltensmöglichkeiten zu erweitern. Davon profitieren Jungen, Mädchen und Unterrichtende.

Tagungsort	Kantonsschule Oerlikon (Birchstr. 107) und Hochschule für Soziale Arbeit Zürich HSSAZ.
Anreise	Die Kantonsschule ist ca. 10 min. vom Bahnhof Oerlikon entfernt. Tram 11 (ab HB oder Bahnhof Oerlikon) bis Haltestelle Bad Allenmoos. Über den Bahneinschnitt (Birchsteg) zur Birchstrasse. Oder Parkhaus «Kantonsschule».
Kosten	Die Tagung inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsmappe kostet Fr. 140.–, für Mitglieder des Netzwerkes Fr. 120.–. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung einen Einzahlungsschein.
Anmeldung	NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden
Auskunft	NWSB, Beat Ramseier, 01 825 62 92 nwsb@gmx.net
Hinweis NWSB	Am 1.+ 22.11.2003 findet in Olten eine 2-tägige Weiterbildung für Männer zur schulischen Bubenarbeit statt (Aufbaukurs). Die nächste Impulstagung findet im Raum Basel am 17. Januar 2004 statt.

Tagungsprogramm

Zielsetzung der Tagung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen grundlegende Aspekte schulischer Bubenarbeit und bekommen Impulse in den von ihnen gewählten Vertiefungsthemen in den Workshops.

08:30	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli (Aula Kantonsschule)
09:15	Begrüssung durch Ruth Hofmann , Schulleiterin und Mitglied des Bildungsrates des Kantons Zürich
09:25	Tagungseinführung
09:45	Kurzreferate: Leitgedanken der Bubenarbeit Ron Halbright , Autor, «Knabengerechte Koedukation», Leiter NCBI Schweiz Arbeit mit Buben als Lehrer Thomas Rhyner , Co-Autor «Coole Mädchen – starke Jungen» Vater, Lehrer Arbeit mit Buben als Lehrerin Carina Galli , Primarlehrerin, Paar- und Familientherapeutin
11:00	Pause
11:15	1. Workshop
12:45	Mittagessen
14:15	2. Workshop
15:45	Pause
16:00	Tagungsrückblick
16:30	Ende der Impulstagung

Anmeldung

zur Impulstagung am Samstag, 17. Mai 2003 in Zürich vom Netzwerk
Schulische Bubenarbeit NWSB

«ES IST ZEIT FÜR BUBENARBEIT!»

(bitte mit Blockschrift schreiben)

Name: _____ Vorname: _____

Zustelladresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon/Natel: _____

e-Mail: _____

Ich arbeite in der Institution:

Workshops (2 werden Sie besuchen können)

1. Wahl _____ 2. Wahl _____ 3. Wahl _____ 4. Wahl _____

Mittagessen vegetarisch mit Fleisch

Anmeldung bis am 16. April 2003 an:

NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden

Auskunft 01 825 62 92, Beat Ramseier, nwsb@gmx.net

Infos Bitte senden Sie mir/uns mehr Informationen über
das Netzwerk Schulische Bubenarbeit.

Anmeldung

zur Impulstagung am Samstag, 17. Mai 2003 in Zürich vom Netzwerk
Schulische Bubenarbeit NWSB

«ES IST ZEIT FÜR BUBENARBEIT!»

(bitte mit Blockschrift schreiben)

Name: _____ Vorname: _____

Zustelladresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon/Natel: _____

e-Mail: _____

Ich arbeite in der Institution:

Workshops (2 werden Sie besuchen können)

1. Wahl _____ 2. Wahl _____ 3. Wahl _____ 4. Wahl _____

Mittagessen vegetarisch mit Fleisch

Anmeldung bis am 16. April 2003 an:

NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden

Auskunft 01 825 62 92, Beat Ramseier, nwsb@gmx.net

Infos Bitte senden Sie mir/uns mehr Informationen über
das Netzwerk Schulische Bubenarbeit.